

Hohe Wildbestände als Hindernis der natürlichen ▶ Waldverjüngung

Webinar am 24. Mai 2023

Agenda

- ▶ Grundsätzlich
- ▶ 3 Fragen



Grundsätzlich



- ❖ Jagdrecht ist Teil des Grundeigentums
- ❖ Eigentümer muss entscheiden können
- ❖ Kleinprivatwald muss seine Eigentumsrechte effektiv durchsetzen können

1. Inwieweit verhindern Verbiss- und Schälsschäden den Umbau und eine Erneuerung des Waldes?

- ▶ Ohne angepasste Wildbestände nicht möglich
- ▶ Ein sehr bedeutender von vielen Faktoren
- ▶ Wild nicht für Katastrophe hauptverantwortlich
- ▶ Wald mit Wild

2. Wie löst man den Widerspruch zwischen hohen Wildbeständen und der natürlichen Waldverjüngung politisch und praktisch?

- ▶ Aufklärung der Eigentümer, insb. Jagdgenossen
- ▶ Pachtvertragsgestaltung flexibilisieren
- ▶ Jägerschaft mitnehmen
- ▶ qualifiziertes Personal in den Jagdbehörden zur Um- und Durchsetzung
- ▶ wissenschaftlich basierte Wildbestandeserhebung
- ▶ Betretungsrecht BWaldG (Störung minimieren, Lenkung optimieren)

3. Politisch umsteuern: Wie können veraltete Jagdgesetze überarbeitet werden, um den Wildbestand zu reduzieren?

- ▶ Konsequente Umsetzung des Vorhandenen
- ▶ Liberalisierung der Vorschriften
- ▶ Rechtssicherheit für Jäger (z.B. Tierschutz)